

Montag, 14 Febr 1865.
4.9. 1865

1. Verehrter Herr Dr.

10

Sobald in Turin angekommen, habe ich den Abschreiber gesucht und gefunden, dass er mein Brief sehr spät bekommen hatte, und nur angefangen. Mir genügt, da ich es andern nicht machen konnte, dass es nicht meine Schuld ist. Ich schicke Ihnen, was ich fertig gefunden habe. Der Abschreiber verspricht für Dienstag mir alles zu geben. Vielleicht nützt ja Ihnen noch für den Anhängen. Ich bitte um Entschuldigung, aber ich versichere Sie, meine Schuld ist erst recht.

Ich hatte Sie haben in guter Gesundheit Ihren Geburtstag gefeiert. Dass wünschen wir alle Ihnen und dem Tugendknecht für lange und lange Jahre. Grüßen Sie mir am herzlichsten Ihre Frau Gemahlin, der ich ^{hiermal} nicht particulièrement schreibe, da ich in diesen Tagen sehr beschäftigt bin. Ergebenst der Ihriger Statz

ARC 40792/47-366.9.

2
auf 8. Sept.

Zu schreiben

Wenn ich Ihnen in etwas ~~nutzen~~ ^{helfen} kann, so bitte ich mich
sehr zu freuen, bitte ich Sie
zu schreiben.

3

Was noch übrig bleibt, hoffe
ich Freitag schicken zu können.

Zürich, 6 Febr. 1865

H. Luthi

erfüllt 11. Sept.